



Leben

in der Neustadt

Farben, Licht und stille Momente

Neue Ausstellung im Atelier Brandt Credo zeigt Motive von Piotr Rambowski

Mit der Ausstellung „Rambowski“ verabschiedet das Atelier Brandt Credo sein Ausstellungsjahr 2025. Vom 11. Oktober bis zum 21. Dezember zeigt der Bremer Künstler Piotr Rambowski neue Werke in den Räumen des Altbremer Hauses an der Meyerstraße 145. Die Vernissage findet am Sonnabend, 11. Oktober, von 16 bis 19 Uhr in Anwesenheit des Künstlers statt.

Rambowski lädt das Publikum zu einem Rundgang durch drei Räume ein, die jeweils eine eigene Stimmung entfalten. Im kleinen Raum hängt unter Spotlights die „Haltestellen“-Serie: kleinformatige Stadtimpressionen, die Momente des Wartens festhalten – ein leiser Kontrast zum geschäftigen Alltag.

Im Gang, der beide Räume verbindet, sind die „Pfortenbilder“ zu sehen. Eingangstore zu Gärten öffnen den Blick in scheinbar friedvolle Welten, geprägt von kräftigen Farben. Den Arbeiten gegenüber hängt ein Ausstellungsplakat von Picasso – als sichtbares Signal der künstlerischen Inspiration, besonders im strahlenden Königsblau.

Im großen Raum schließlich entfaltet Rambowski eine farbige Leichtigkeit: Strandhütten, Sonnenschirme, wehende Fahnen. Ölmalerei, die Lebensfreude und Vitalität vermittelt. Das großformatige Bild „Cocktail II“ steht dabei im Zentrum.



Die Werke von Piotr Rambowski vermitteln Lebensfreude und Vitalität.

Foto: pv

Rambowski wurde 1980 im polnischen Tychy geboren. Er studierte von 2002 bis 2009 an der Hochschule für Künste in Bremen und war Meisterschüler von Karin Kneffel. Seit

2004 werden seine Werke regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

„Rambowski“ ist bis zum 21. Dezember zu sehen. Geöffnet

ist die Ausstellung sonntags von 16 bis 18 Uhr. Darüber hinaus sind Besichtigungen nach telefonischer Absprache unter der Nummer 55 84 55 möglich.

rf